

Insbesondere Arbeit, daß die Mieter im
 Haus Matter Straße 26 erstmalig eine
 IWB hüteten, in der Hausvermittlung
 zu Tragen des Lebens im Haus und
 im Wohngebiet Stellung zu nehmen und
 darauüvin iestlegten w en, wie sie als Haus-

einbeziehen. Zum Beispiel bei Ge-
 sprächen mit christlichen Familien sind
 Freunde von der CDU dabei, bei Hand-
 werkern beteiligen sich Handwerker aus
 den Blockparteien.

Eine der ersten

Veranstaltungen des
 Wohngebiets 26, die
 gemeinsam beraten
 und mit der Bevöl-
 kerung organisiert
 wurden, war ein
 Sportfest, das mit
 einer Massengymna-
 stik begann und bei
 dem die Bürger ihre
 sportlichen Fähig-
 keiten in der Leicht-
 athletik, im Bogen-
 schießen, Tischtennis,
 Schach, im Moped-
 und Motorradfahren
 erproben konnten.
 Das Sportfest wurde
 zu einem gesell-
 schaftlichen Ereignis
 des Wohngebiets und
 war ein wirkungs-
 voller Auftakt in der
 Wahlvorbereitung.

**Kommissionen
 des WGA arbeiten**

Auch die einzelnen
 Kommissionen des
 WGA begannen ent-
 sprechend den Fest-
 legungen des Aus-
 schusses mit ihrer
 Arbeit. Die Kommis-
 sion für politische
 kulturelle Massen-
 arbeit leistete die
 Vorarbeiten für einen
 Tanzabend, zu dem
 der WGA Jungver-
 mählte einlud. Dort
 plauderten in den
 Tanzpausen Fachleute
 über solche die jungen
 Eheleute interessie-

Gemeinschaft an der Gestaltung unseres
 Gebens teilnehmen. renden Fragen wie: Raumgestaltung, fest-
 liche Tafel, medizinische Probleme u. a.

Mach den Wahlen führen die Agitatoren
 vor allem mit den "Familien die Gespräche
 V/ eit er, wobei sie auch "Blockireunde mit
 Im Auftrag der Kommission arbeitete
 der Direktor der 37. Oberschule einen
 Themenplan für Zirkel aus. Der Plan

